

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Gemeinderat

Schkopau, 23.06.2017

Sitzung am: 20.06.2017

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Vorstellung der Investitionen vom ZWA Bad Dürrenberg
- TOP 10. Beitritt zu einem Normenkontrollverfahren welches von der Gemeinde Kabelsketal angestrebt wird
- TOP 11. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2018 der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 13. Überplanmäßige Ausgabe - barrierefreier Bau Bushaltestellen Raßnitz / Röglitz
- TOP 14. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau
- TOP 15. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Sachse die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 19 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Sachse beantragt, TOP 14 auf TOP 8 vorzuziehen. Der ausführende Amtsleiter hat noch einen anderen Termin an diesem Abend zu bewältigen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Herr Haufe beantragt, TOP 9 von der Tagesordnung zu streichen. Die Verbandsgeschäftsführerin des ZWA Bad Dürrenberg, Frau Johanna Michaelis lässt sich entschuldigen.

Die Gemeinderäte haben keine Einwände. Nach neuer Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:34 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend. Aus dem Gremium werden keine Fragen gestellt.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)

Herr Lehmann fragt, ob Herr Richter zu seiner Anfrage in der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung eine Antwort erhalten hat.

Herr Gasch verneint und teilt mit, dass er sich noch in Kooperation mit dem Bürgermeister befinde. Auch hat Herr Richter keine konkrete Anfrage gestellt, nur seine Rechtsauffassung zum Thema dargelegt.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen festgestellt.

Um 18:36 Uhr erscheint Herr Wanzek im Sitzungssaal. Die Anzahl des Gremiums erhöht sich auf 20 Gemeinderäte + Bürgermeister.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung sind nach neuer Reihenfolge der Tagesordnung folgende Beschlüsse zu fassen.

- TOP 16: Grundstücksangelegenheit OT Hohenweiden
- TOP 17: Grundstücksangelegenheit OT Luppenau
- TOP 18: Grundstücksangelegenheit OT Wallendorf
- TOP 19: Grundstücksangelegenheit OT Korbetha.

Das Gremium hat keine Einwände.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe berichtet, dass die Beschlüsse zu den Freiwilligen Feuerwehren (Abberufungen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis) umgesetzt wurden. Die Grundstücksangelegenheiten aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung befinden sich in der Realisierung.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen hat der Bürgermeister in heutiger Sitzung nicht zu verkünden.

TOP 8. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau Vorlage: IV/136/2017

Herr Schmidt führt aus:

Bei der letzten Wahl der Wehrleitung in der Ortsfeuerwehr Lochau wurde Kamerad Ingo Hermann zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Kamerad Hermann verfügt über die erforderliche Qualifikation, ausreichendes Fachwissen, genügend Praxis und Erfahrungen sowie die volle Unterstützung der Kameraden der Ortswehr, um diese Funktion wahrnehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.06.2017, Herrn Ingo Hermann in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Wanzek informiert über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.05.2017:

Zum Thema Wirtschaftsförderung haben Frau Schaper-Thoma von der mitz GmbH und Herr Turré, Stadtrat in Merseburg, die beiderseitige Kooperation vorgestellt und Fragen beantwortet. Die Problematik soll in den Gemeinderatsfraktionen besprochen werden und klären, ob man sich auch für die Gemeinde eine solche Kooperation vorstellen kann und welche Aufgaben diese dabei erfüllen soll. Die Unterlagen zur Bewertungsrichtlinie als Voraussetzung für die Eröffnungsbilanz wurden im Februar von der Kämmerei beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht, Nachbesserungen fristgerecht nachgeliefert. Das Rechnungsprüfungsamt kommt jedoch nicht hinterher, beantragte Prüfungen abzuarbeiten. Dass die Gemeinde bis Jahresende eine bestätigte EÖB hat, wird bezweifelt.

Weiterhin wurde in der Sitzung über den Bearbeitungsstand der Haushaltsaufstellung 2018 berichtet.

Herr Gasch berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 06.06.2017:

Der Amtsleiter hat über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen berichtet. Die Gemeinde wird 2 LEADER-Projekte beantragen: 1. Verbindungsstück vom Saale-Radweg zum Rundweg Geiseltalsee (Straße/Radweg); 2. Kulturgarten Döllnitz – Fassaden- und Randaarbeiten.

Derzeit läuft der 3. Antrag auf Fördermittel für die Turnhalle Raßnitz. Weiterhin wurde angezeigt, dass nach Beendigung von Baumaßnahmen verstärkt Kontrollen durchgeführt werden müssen. Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten besprochen.

Herr Pöttsch berichtet über die Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis am 19.06.2017:

Es wurden Beschlüsse gefasst über die „Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ (Anpassung KAG) sowie zum Jahresabschluss 2014. Der Jahresgewinn betrug 1.013.515,61 € (wird vorgetragen). Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Vergabeentscheidung getroffen.

Herr Schröppler berichtet zum AZV Elster-Kabelsketal, dass sich zu den Problemen, die der Landesrechnungshof aufgemacht hat, eine Lösung abzeichnet. Am 24.07.2017 findet ein

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Abschlussgespräch statt, danach wird es die nächste Verbandsversammlung geben. Wahrscheinlich noch in dieser Woche wird mit der Kamerabefahrung des Bürgermeisterkanals in Lochau, Mittelstraße begonnen

Herr Kirchhoff informiert zur Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 31.05.2017:

Bei der oberen Kommunalaufsichtsbehörde hat ein Gespräch stattgefunden zu Beiträgen, die nachveranlagt wurden (resultierend aus dem Gebiet des ehemaligen AZV „Saale-Rippachtal“). Die Satzungen wurden als rechtskonform anerkannt. Auf den ZWA kommen Dinge zu, die neue Kosten nach sich ziehen werden. Momentan sind Wallendorf und Luppenau nicht betroffen.

Neu ab diesem Jahr ist, dass Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern die kommunalen Klärschlämme nicht mehr zu Dünge Zwecken einsetzen dürfen, sondern fachgerecht entsorgen müssen. Für den ZWA trifft dies nicht zu, da die Einwohnerzahl seines Entsorgungsgebietes geringer ist.

Neu gewählter und vereidigter Verbandsgeschäftsführer des ZWA ist Herr Kuhnert. Die nächste Sitzung des ZWA findet voraussichtlich am 12.07.2017 statt.

Herr Schmeling berichtet zu den Aktivitäten des AZV Merseburg:

Am 27.04.2017 wurde mit DOW ein gerichtlicher Vergleich hergestellt. Dabei hat man sich auf einen Entsorgungsbeitrag von 1,30 €/m³ geeinigt bis zu dem Moment, wo die eigene Kläranlage des AZV in Betrieb geht (ca. in 5 Jahren). Der AZV plant danach einen Beitrag von 1,15 €/m³ oder tiefer. Mit der Erteilung der Genehmigung der neuen Kläranlage rechnet man 2018, Baubeginn soll 2019 sein. Die geplanten Baukosten liegen derzeit bei 18,5 Mio. €.

Herr Gasch berichtet zu Sitzung des UHV „Mittlere Saale/Weiße Elster“ am 14.06.2017:

Es wurde eine Auswertung der Gewässerschau vorgenommen. Ab 20.06.2017 darf mit der Schilfmahd begonnen werden. Der Haushalt 2016 wurde ohne Mängel und Beanstandungen geprüft. Das Umweltsofortprogramm des LSA wurde mit einem Antrag aus dem UHV belebt. In Auswertung der Unwetterereignisse werden die Schäden schrittweise erfasst.

Herr Lehmann berichtet zur Sitzung des mitz-Förderkreises am 06.06.2017:

Der Verein hat den Beschluss gefasst, dass der Aufnahmebeitrag für kleinere und mittlere Betriebe entfällt. Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin bei 800 €. Weiterhin fand ein Besuch bei der Linde AG, Wasserstoffaufbereitung, statt.

Herr Wanzek berichtet zur Sitzung des mitz-Aufsichtsrates am 12.06.2017:

Es wurde über den Jahresabschluss 2016 berichtet und über eine Kooperation mit der Gemeinde Schkopau in punkto Wirtschaftsförderung diskutiert.

Herr Haufe berichtet zur Sitzung der mitz-Gesellschafterversammlung am 13.06.2017:

Themen der Sitzung waren u.a. Personalentwicklung, der Jahresabschluss 2016, der Anlauf des ersten Halbjahres 2017 sowie die strategische Ausrichtung des mitz. Eine Überarbeitung des Gesellschaftervertrages ist geplant.

**TOP 10. Beitritt zu einem Normenkontrollverfahren, welches von der Gemeinde Kabelsketal angestrebt wird
Vorlage: BM/017/2017**

Herr Haufe führt aus:

Von verschiedenen Seiten werden Zweifel vorgetragen, ob die nunmehr verbindliche Kostenerstattungssatzung des WAZV Saalkreis rechtskonform ist.

Die Gemeinde Kabelsketal beabsichtigt dazu die Einleitung eines Normenkontrollverfahrens. Die von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwältin hat dazu ausführlich in der Sitzung am 16.05.2017 informiert.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen CDU/FDP/FWG/KTV und SPD haben im Vorfeld der Sitzung signalisiert, dass über eine entsprechende Beschlussvorlage beraten und abgestimmt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beauftragt in seiner Sitzung am 20.06.2017 den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zum Beitritt zu einem Normenkontrollverfahren der Gemeinde Kabelsketal zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Änderung der Kostenerstattungssatzung des WAZV einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2018 der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/032/2017

Frau Jahnke führt aus:

Der bisherige Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel hat sich für die Mittelveranschlagung in den vergangenen Jahren bewährt. Im vergangenen Jahr wurden 70 T€ an die Ortsteile ausgereicht. Das zu verteilende Gesamtbudget soll für das Haushaltsjahr 2018 im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren 2015 bis 2017 um 10.000 Euro auf 80.000 Euro aufgestockt werden. Hinsichtlich des Verteilerschlüssels zu den Ortsbürgermeistermitteln hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss eine entsprechende Beschlussempfehlung in seiner Sitzung vom 18.04.2017 einstimmig abgegeben.

Frau Jahnke bittet weiter darum – die heutige Beschlussfassung vorausgesetzt – dass die Ortschaftsräte ihre Beschlüsse zum Verwendungszweck zeitnah der Kämmerei mitteilen. Da Frau Ewald um flexiblere Gestaltung gebeten hatte, teilt Frau Jahnke mit, dass diese Beschlüsse bis zur Bestätigung des Haushaltsplanes immer noch geändert werden können.

Herr Bedemann meint, dass lt. Richtlinie zur Förderung der Kultur, des Sports, der Sozialarbeit und der Heimatpflege die Vereine bis 30. Oktober ihre Anträge einzureichen haben. Danach könne der Ortschaftsrat immer noch seinen Beschluss ändern. Auch innerhalb der Positionen ist eine Umverteilung möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.06.2017 den Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2018 wie folgt festzusetzen:

1. 30 % des Gesamtbudgets als Festbetrag zu gleichen Anteilen für jeden Ortsteil,
2. 70 % des Gesamtbudgets prozentual aufgeteilt, entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile zum Stichtag 31.12.2016.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

3. Die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.
4. Die Ortsbürgermeistermittel sind folgendem Verwendungszweck vorbehalten:
 - Repräsentationen
 - Heimat- und Kulturpflege
 - Sportförderung

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/033/2017

Frau Jahnke führt aus

Gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau hat der Haupt- und Vergabeausschuss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, zu beschließen, wenn der Vermögenswert zwischen 500,00 Euro und 5.000 Euro liegt. Da die nächste Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses erst für den 29.08.2017 vorgesehen ist, wird dem Gemeinderat der Sachverhalt als Beschlussvorlage vorgelegt.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Annahme der genannten Zuwendungen und dem Verwendungszweck zuzustimmen, da die Gemeinde ansonsten zur Rückzahlung der erhaltenen Beträge an den Zuwendungsgeber verpflichtet wäre.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 20.06.2017 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2014 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.06.2017

TOP 13. Überplanmäßige Ausgabe - barrierefreier Bau Bushaltestellen Raßnitz / Röglitz Vorlage: III/194/2017

Herr Weiß führt aus:

Im Zuge der Durchführung der Bauarbeiten ergaben sich unerwartete Bauleistungen, welche zu Mengenmehrungen vor allem bei den kostenintensiven Asphaltarbeiten führten. So war es z. B. notwendig, die Straßendecke der Kreisstraße auf 80 cm Breite zusätzlich zurückzuschneiden, da der Unterbau die notwendige Stabilität nicht aufwies und die Asphaltdecke großflächig wegbrach. Weitere Mehrleistungen ergaben sich auch durch zusätzliche Forderungen des Behindertenbeauftragten des Landkreises Saalekreis, welche dieser erst bei einem Vor-Ort-Termin aufmachte. Mit Vorlage der Schlussrechnung und der dazugehörigen Aufmaße ergab sich ein Finanzmehrbedarf in der beantragten Höhe. Die überplanmäßigen Mittel sind zur Begleichung der gestellten Schlussrechnung für die Bauleistungen und der noch offenen Schlussrechnung für die Planungsleistungen erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20.06.2017 die überplanmäßige Ausgabe gemäß § 105 (1) KVG LSA i. H. von 7.500 Euro auf der Haushaltsstelle 542000.04219100.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Herr Haufe teilt mit, dass es jetzt verbindlich ist, dass die Gemeinde ohne Fördermittel die Sporthalle in Raßnitz wird bauen müssen.

Hinsichtlich des geförderten Breitbandausbaus gibt es von der Telekom eine Selbstverpflichtung, Gebiete im nicht geförderten Bereich ebenfalls auszubauen. Vom Landkreis ist der Gemeinde bestätigt worden, dass im Rahmen dieser Verpflichtung die Probleme Bruckdorfer Straße in Döllnitz und der Ort Röglitz gelöst werden. Zielstellung ist der 31.12.2018.

Der Firma Ebert-Transporte in Hohenweiden wird nach einem Verwaltungsgerichtsverfahren untersagt, ab Oktober 2019 LKW über 7,5 t in der Ortslage zu parken. Herr Ebert hat für geeignete Stellflächen Sorge zu tragen.

Herr Gasch teilt mit, dass die Vorbereitungen zur Durchführung der Überprüfung der Gemeinderatsmitglieder auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR laufen. Die Sonderkommission kann sich gründen. Herr Gasch versucht, diese für den 12.09.2017 einzuberufen.

Herr Felsch teilt mit, dass es sehr gefährlich ist, mit dem Fahrrad zwischen Lochau und Burgliebenau unterwegs zu sein und weist noch einmal auf die Notwendigkeit eines Radweges hin. Herr Haufe

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.06.2017**

entgegnet, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses ausführlich darüber debattiert wurde. Der Bauamtsleiter wird eine entsprechende Vorlage erarbeiten, dass die Gemeinde für das Land Sachsen-Anhalt in Vorleistung geht. Wahrscheinlich wird diese in der August-Sitzung des Ausschusses und danach im September im Gemeinderat behandelt werden.

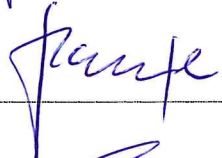
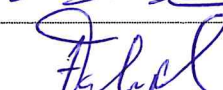
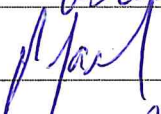
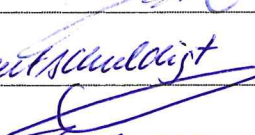
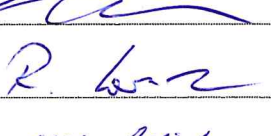
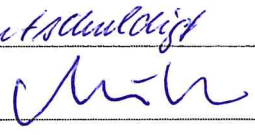
Herr Teske fragt, ob es die Möglichkeit gibt, die Geschwindigkeit auf dieser Strecke auf 50 km/h zu reduzieren. Dazu kommentiert Herr Haufe, dass die Strecke nach mehreren Anläufen bereits von 100 km/h auf 70 km/h gesenkt wurde – mehr geht nicht.

Um 20:30 Uhr beendet Herr Sachse den öffentlichen Teil.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Günter Sachse SPD	
Bürgermeister im Gemeinderat	
Andrej Haufe CDU	
Mitglied	
Lutz Bedemann SPD	
Dieter Felsch CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV	
Annamari Gellert DIE LINKE / GRÜNE	
Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV	
David Jahnel CDU / FWG / FDP / KTV	
Bodo Joost CDU / FWG / FDP / KTV	
Gerd Knaak CDU / FWG / FDP / KTV	
Gert Lehmann DIE LINKE / GRÜNE	
Rainer Lorenz CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Marx CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer SPD	
Elke Mohr SPD	
Ulrike Müller DIE LINKE / GRÜNE	
Waldemar Piotrowsky CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV	
Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV	
Günther Pötzsch CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Rattunde DIE LINKE / GRÜNE	

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Carmen Rauschenbach SPD

Rauschenbach

Bernhard Riesner CDU / FWG / FDP / KTV

Riesner

Helmut Schuchert CDU / FWG / FDP / KTV

entschuldigt

Ines Seeger SPD

entschuldigt

Michael Teske DIE LINKE / GRÜNE

Teske

Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV

Uhlmann

Patrick Wanzek SPD

ab 18:36 Uhr

Wanzek

Steffen Wilhelm CDU

Wilhelm

Ortsbürgermeister

Dana Ewald Freie Wählergemeinschaft Schkopau

Ewald

Jana Gudofski Einzelbewerber

Gudofski

Wolfgang Specking parteilos

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt

bis 18:40 Uhr

Schmidt

Martina Spaller

Spaller

Matthias Weiß

Weiß

stellvertretender Amtsleiter

Cornelia Jahnke

Jahnke

Protokollant

Martina Thomas

Thomas

Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff

Kirchhoff

Dirk Schmeling

CDU *ab 18:45 Uhr*

Schmeling

Ehrhardt Schröppler

Freie Wähler/FDP/Grüne

Schröppler

Bekanntmachung

Beschlüsse der 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.06.2017

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|--------------------|--|
| GR 25 / 218 / 2017 | Beitritt zu einem Normenkontrollverfahren welches von der Gemeinde Kabelsketal angestrebt wird |
| GR 25 / 219 / 2017 | Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2018 der Gemeinde Schkopau |
| GR 25 / 220 / 2017 | Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen |
| GR 25 / 221 / 2017 | Überplanmäßige Ausgabe - barrierefreier Bau Bushaltestellen Raßnitz / Röglitz |
| GR 25 / 222 / 2017 | Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|--------------------|---|
| GR 25 / 223 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Hohenweiden |
| GR 25 / 224 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Luppenau |
| GR 25 / 225 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Wallendorf |
| GR 25 / 226 / 2017 | Grundstücksangelegenheit OT Korbetha |


Haufe
Bürgermeister


Sachse
Vorsitzender des Gemeinderates